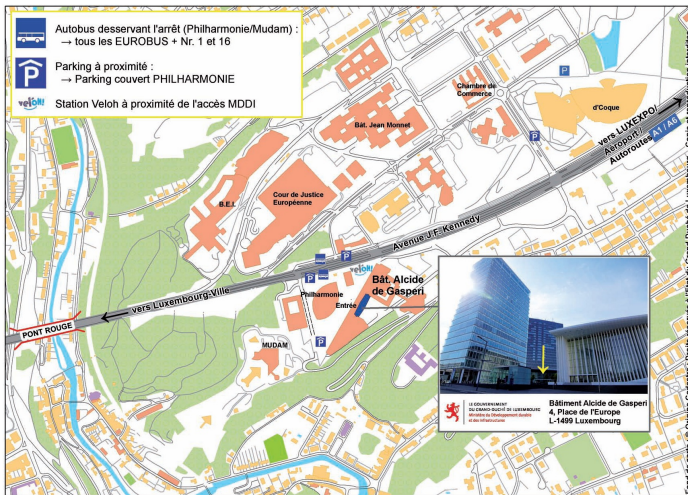


**Anmeldung bis zum 18.10.13**

Ursula Roos  
+352 4666449317  
ursula.roos@uni.lu  
espon.lu

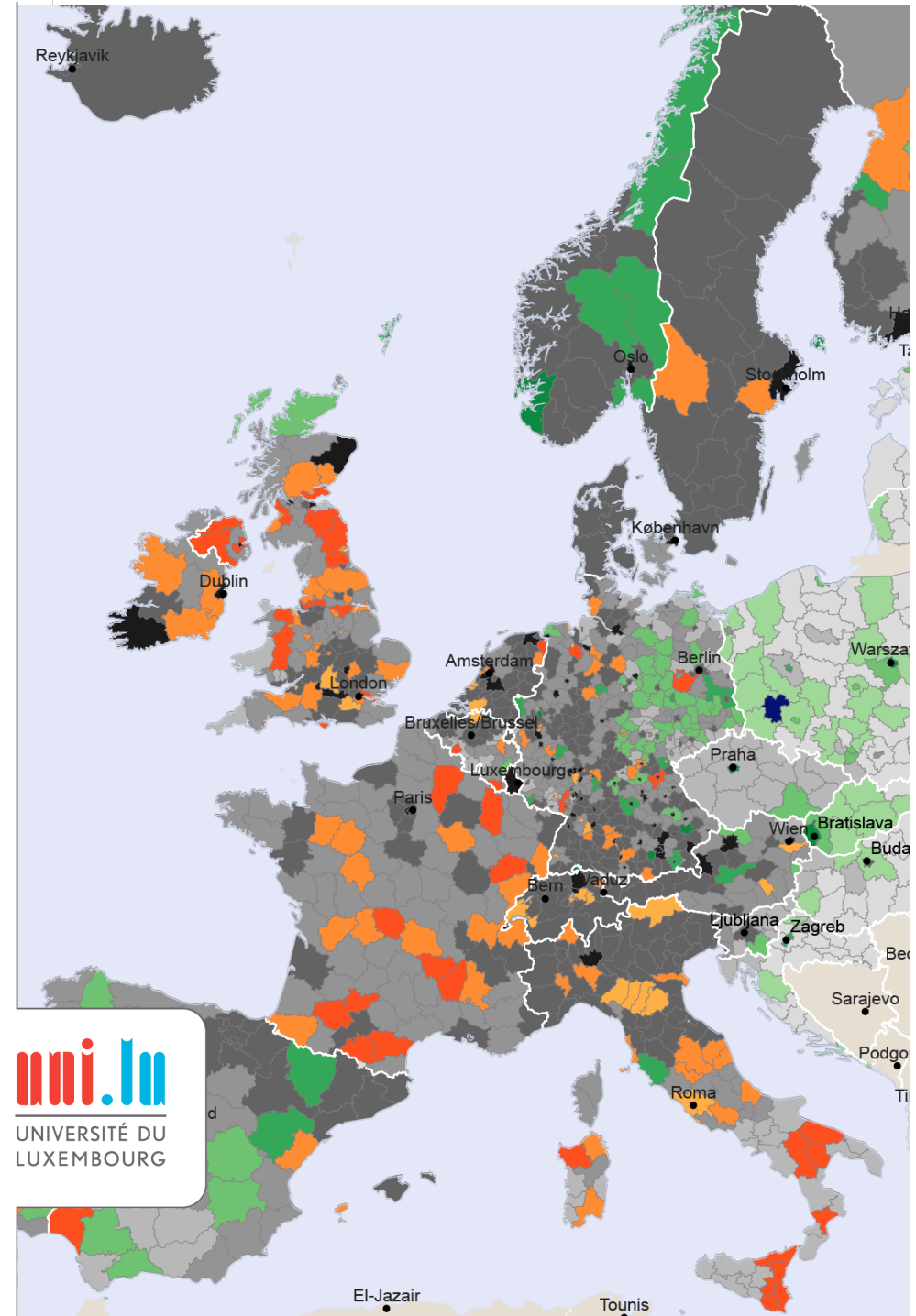
**Veranstaltungsort**

Ministère du Développement durable et des Infrastructures  
4, pl. de l'Europe, L – 1499 Luxembourg



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère du Développement durable  
et des Infrastructures

Département de l'aménagement du territoire



# Territoriale Evidenzen aus ESPON für die Strukturfonds nutzen

25 Oktober 2013 | 9h00 – 12h30

Ministère du Développement durable et des Infrastructures  
Luxembourg-Kirchberg

---

## PROGRAMMENTWURF (Stand 14.10.13)

### Hintergrund

Die Strukturfonds befinden sich in einer entscheidenden Phase: die Programme 2007-2013 werden evaluiert, während die Prioritäten für die künftige Programmperiode festgelegt werden. Gleichzeitig steigert das gegenwärtige Umfeld der Wirtschafts- und Finanzkrise die Erwartungen der Bürger an die europäischen und nationalen Instrumente. Diese Konferenz zielt darauf ab, in welcher Weise die ESPON-Ergebnisse zur Operationalisierung der Strukturfonds beitragen können.

Konferenzsprachen : französisch – deutsch

8h45 Empfang der Teilnehmer

### 1. Plenarsitzung: ESPON und die Strukturfonds am Scheideweg

9h00 Begrüßung und Einführung  
*Romain Diederich, Ministère du Développement durable et des Infrastructures*

9h20 Zielsetzung der Konferenz  
*Birte Nienaber, Estelle Evrard, Université du Luxembourg*

### Parallelsitzungen: Territoriale Evidenzen als Beitrag zur Umsetzung der Strukturfonds

9h40 „Intelligentes Wachstum“

- Neuste ESPON-Ergebnisse, *Estelle Evrard, Université du Luxembourg*
- Perspektiven der Praktiker, *Romain Weisen, Ministère de l'Economie et du Commerce extérieur, Thomas Stumm, EureConsult SA*

„Nachhaltiges Wachstum“

- Neuste ESPON-Ergebnisse, *Christian Schulz, Université du Luxembourg*
- Perspektiven der Praktiker, *Ariane König, CSDD; Klaus Sauerborn, TAURUS ECO GmbH*

„Integratives Wachstum“

- Neueste ESPON-Ergebnisse, *Birte Nienaber, Université du Luxembourg*
- Perspektiven der Praktiker, *Abilio Fernandes, Ministère du Travail et de l'Emploi; Kai Böhme, Spatial Foresight*

10h40 Kaffeepause

### 2. Plenarsitzung: ESPON um das Jahr 2020: Welche Beiträge können für die Strukturfonds geleistet werden?

11h10 ESPON 2014-2020 : Was sind die Perspektiven?  
*Thiemo Eser, Ministère du Développement durable et des Infrastructures*

11h30 Diskussion  
*Moderation: Christian Schulz, Université du Luxembourg*

12h15 Résumé & Zusammenfassung  
*Birte Nienaber, Estelle Evrard, Université du Luxembourg*

12h30 Imbiss

14h Konferenz „Die neuen Operationelle Programme 2014-2020 (u.a. INTERREG, FEDER, FSE, ESPON) – Wo stehen wir? Ihre Meinung zählt!“